

## Aus der Praxis

### Hilfen bei vorgealterten und älteren wohnungslosen Menschen

*Renate Frey*

**Zusammenfassung:** Der Beitrag geht zunächst grundsätzlich darauf ein, wie „Wohnungslosigkeit“ zu verstehen ist, und bezieht sich dabei auf die aktuelle Definition der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe. Im Folgenden beschäftigt er sich mit den besonderen Problemen älterer wohnungsloser Menschen, vor allem im Hinblick auf ihre sozialen und gesundheitlichen Probleme, und geht der Frage nach, warum diese Gruppe meist keinen Anschluss an die regulären Unterstützungsangebote der Altenhilfe findet. Vorgestellt wird schließlich eine niedrighschwellige Einrichtung in München, in der 25 Appartements für ältere wohnungslose Frauen zur Verfügung stehen und die ergänzend dazu soziale, gesundheitliche und hauswirtschaftliche Beratung und Betreuung anbietet, die von den Bewohnerinnen optional in Anspruch genommen werden kann.

#### **Abstract: The problems of homeless people in old age**

The article starts with a definition of ‘homelessness’ which is close to the official definition of the Federal Agency Help for the Homeless, or *Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe*, an association of professionals that tries to improve the lives of homeless people. The article then addresses the particular problems of homeless people in old age are dealt with, especially with regard to their social and health problems. In addition, this paper examines why this group is not well catered for by regular old-age support services. By doing so, an organization for older homeless women is discussed. This organization is located in Munich and provides 25 apartments as well as support services that can be used by the women voluntarily for social, health and housekeeping tasks.